

Německo-Bonn: Balíky programů a informační systémy

OJ S 174/2019 10/09/2019

Oznámení o zahájení zadávacího řízení

Služby

Právní základ:

směrnice 2014/24/EU

Oddíl I: Veřejný zadavatel

I.1. Název a adresa

Úřední název: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Poštovní adresa: Brühler Straße 3

Obec: Bonn

Kód NUTS: DE Deutschland

PSČ: 53119

Země: Německo

E-mail: B14.18@bescha.bund.de

Tel.: +49 22899610-2927

Fax: +49 2289910610-2927

Internetové adresy:

Hlavní adresa: <http://www.bescha.bund.de>

I.2. Informace o společném zadávání veřejných zakázek

Zakázku zadává centrální zadavatel

I.3. Komunikace

Zadávací dokumentace je dostupná přímo a zcela bez omezení či poplatků na: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=280630>

Další informace lze získat na výše uvedené adrese

Nabídky nebo žádosti o účast musí být zaslány elektronicky prostřednictvím: <http://www.evergabe-online.de>

I.4. Druh veřejného zadavatele

Ministerstvo nebo jiný celostátní či federální orgán včetně jejich organizačních složek

I.5. Hlavní předmět činnosti

Služby pro širokou veřejnost

Oddíl II: Předmět

II.1. Rozsah veřejné zakázky

II.1.1. Název

Betrieb und Weiterentwicklung der Warn-App NINA

Spisové číslo: B 14.18 - 0190/19/VV: 1

II.1.2. Hlavní kód CPV

48000000 Balíky programů a informační systémy

II.1.3. Druh zakázky

Služby

II.1.4. Stručný popis

Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung der Warn-App NINA.

II.1.5. Předpokládaná celková hodnota

Hodnota bez DPH: 2 500 000,00 EUR

II.1.6. Informace o částech

Zakázka je rozdělena na části: ne

II.2. Popis

II.2.2. Dodatečný(-é) kód(-y) CPV

48000000 Balíky programů a informační systémy

II.2.3. Místo plnění

Kód NUTS: DE Deutschland

Hlavní místo dodání nebo plnění: Bonn

II.2.4. Popis zakázky

Pflege, Betrieb und Weiterentwicklung der Warn-App NINA.

II.2.5. Kritéria pro zadání zakázky

Cena není jediným kritériem zadání a všechna kritéria jsou uvedena pouze v zadávací dokumentaci

II.2.6. Předpokládaná hodnota

II.2.7. Doba trvání zakázky, rámcové smlouvy či dynamického nákupního systému

Začátek: 01/03/2020 Konec: 28/02/2025

Tuto zakázku lze obnovit: ne

II.2.9. Informace o omezeních počtu zájemců, kteří budou vyzváni k účasti v nabídkovém řízení

Předpokládaný minimální počet: 5 Maximální počet: 5 Objektivní kritéria pro výběr omezeného počtu zájemců:

Siehe Beschaffungsunterlagen.

II.2.10. Informace o variantách

Budou přijímány varianty: ne

II.2.11. Informace o opcích

Opce: ne

II.2.13. Informace o financování z prostředků Evropské unie

Zakázka se vztahuje k projektu a/nebo programu financovanému z prostředků Evropské unie: ne

II.2.14. Další informace

Oddíl III: Právní, ekonomické, finanční a technické informace

III.1. Podmínky účasti

III.1.1. Profesionální kvalifikační předpoklady dodavatelů, včetně požadavků týkajících se registrace v profesních nebo jiných rejstřících

Seznam a stručný popis podmínek:

Die „Anlage Eigenerklärung-Ausschlussgründe“ ist vom Bieter auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Vor der Auftragsvergabe wird von der Vergabestelle eine Gewerbezentralregisterauskunft eingeholt. Für einen Zuschlag kommt nur ein Bieter in Frage, der keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzt.

III.1.2. Ekonomická a finanční situace

Seznam a stručný popis kritérií pro výběr:

Die „Anlage Unternehmensdaten“ ist vom Bieter auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Unternehmensdarstellung:

Bitte stellen Sie Ihr Unternehmen dar. Nutzen Sie hierfür die das Formular 10_Unternehmensdarstellung.

Jahresumsatz:

Bitte geben Sie die durchschnittliche Höhe des Jahresumsatzes in den letzten 3 Geschäftsjahren, getrennt für die Jahre 2015-2017 bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand an. Es wird ein Mindestumsatz von 2 Mio. EUR pro Geschäftsjahr gefordert. Bei Bewerbergemeinschaften und Generalunternehmern/Subunternehmern werden die Umsätze addiert.

Sie haben für sich – und für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie für alle Subunternehmen (sofern zutreffend) – die Anlage 13_Unternehmenszahlen abgegeben.

Mitarbeiteranzahl:

Bitte geben Sie die durchschnittliche Gesamtanzahl der Mitarbeiter/innen in den letzten 3 Jahren, getrennt für die Jahre 2015-2017 bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand an. Es wird eine Mindestmitarbeiteranzahl von 20 pro Jahr gefordert. Bei Bewerbergemeinschaften und Generalunternehmern/Subunternehmern werden die Zahlen addiert. Sie haben für sich – und für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie für alle Subunternehmen (sofern zutreffend) – die Anlage 13_Unternehmenszahlen abgegeben.

Sprache:

Das für die Erbringung der geforderten Leistungen vorgesehene Personal muss deutsche Sprache in Wort und Schrift mindestens auf Sprachniveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen beherrschen. Weiterhin muss das vorgesehene Personal für die Erbringung der geforderten Leistungen die englische Sprache in Wort und Schrift mindestens auf Sprachniveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen beherrschen. Mit der Abgabe des Angebots sichern Sie zu, dass das vorgesehene Personal diese Anforderung vollständig erfüllt.

Berufshaftpflichtversicherung:

Bitte weisen Sie für sich und jedes Mitglied ihrer Bewerbergemeinschaft eine Berufshaftpflichtversicherung für entstandene Schäden über mindestens den Betrag von 1 Mio. EUR im Einzelfall nach. Insofern nicht vorhanden, muss müssen Sie Ihre Bereitschaft erklären, eine Versicherung abzuschließen, und diese spätestens bei Vertragsabschluss nachweisen.

Sie haben für sich – und für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft (sofern zutreffend) – die Eigenerklärung „Berufshaftpflichtversicherung“ abgegeben (Anlage XY).

Geheim- und Sabotageschutz:

Bitte sichern Sie für sich und jedes Mitglied Ihrer Bewerbergemeinschaft Ihre Bereitschaft zu, sich in die Geheimschutzbetreuung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zu begeben. Sichern Sie zudem bitte zu, dass Sie in der Lage sind, Mitarbeiter zu stellen, die bereit sind, sich einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach dem

Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SUG) zu unterziehen, soweit diese nicht schon eine entsprechende Sicherheitsüberprüfung vorweisen können.

Zertifizierung ISO 27001:

Bestätigen Sie im Antwortfeld, dass Sie über ein zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ISO 27001 (oder vergleichbar) verfügen. Das Zertifikat ist als Anlage beizufügen.

Zertifizierung ISO 22301:

Bestätigen Sie im Antwortfeld, dass Sie über ein zertifiziertes Business Continuity Management nach ISO 22301 (oder Vergleichbar) verfügen. Das Zertifikat ist als Anlage beizufügen.

III.1.3. Technická a odborná způsobilost

Seznam a stručný popis kritérií pro výběr:

Betriebsorganisation:

Bitte stellen Sie Ihre Betriebsorganisation dar. Zeigen Sie auf, wie in Ihrem Unternehmen Kundenprojekte für gewöhnlich geplant wurden. Aus der Darstellung sollte hervorgehen, wie üblicherweise die Schnittstellen zum Auftraggeber etabliert und abgesichert wurden und wann eine Beteiligung des Auftraggebers erforderlich wurde. Aus der Darstellung sollte hervorgehen, wie Sie typischerweise Lieferleistungen und einmalige Dienst- und Werkleistungen erbringen und die erbrachte Qualität messen und dokumentieren.

Ressourcenmanagement:

Bitte stellen Sie Ihr Ressourcenmanagement dar. Zeigen Sie auf, wie Sie in der Regel über die Projektlaufzeit das benötigte Personal für den Auftraggeber bereitgestellt haben. Gehen Sie bei Ihrer Darstellung auf typisch auftretende Probleme ein und zeigen anhand von Beispielen, wie Sie diesen in der Regel begegnen. Berücksichtigen Sie in Ihren Ausführungen zudem relevante interne Qualifizierungsmaßnahmen in Ihrem Unternehmen sowie das typische Vorgehen bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter.

Qualitätsmanagement:

Bitte stellen Sie das Qualitätsmanagement in Ihrem Unternehmen dar. Erläutern Sie, wie in Ihrem Unternehmen für gewöhnlich die Qualität gesichert wird.

Gehen Sie insbesondere darauf ein, welche Maßnahmen Sie für gewöhnlich ergreifen, um eine kontinuierliche Verbesserung in Ihrem Unternehmen zu erreichen. Erläutern Sie zudem, wie Sie eine faktengestützte Entscheidungsfindung gewährleisten.

Mindestanforderungen an die Unternehmensreferenzen

Benennen Sie im Folgenden 3 Referenzen, die fachlich mit dem Vergabegegenstand vergleichbar sind. Die Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

— die Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre (ab dem Tag der Bekanntmachung) sein;

maßgeblich ist das Datum der Produktivsetzung des Releases im Projekt,

— die Referenzprojekte müssen eine Laufzeit von mehr als 6 Monaten haben; dabei gilt der Zeitraum vom Projekt-Kickoff bis zur Produktivsetzung des jeweiligen Releases.

Die Referenzprojekte müssen abgeschlossen sein; d. h. die Produktivsetzung des ersten Releases muss vor dem Tag der Bekanntmachung liegen.

— Spätere Releases können als Referenzen benannt werden, insofern sich die Beschreibung der erbrachten Leistungen auf den konkreten Zeitraum bezieht und die oben genannten Punkte ebenfalls erfüllt werden.

Referenz 1 – Komplexes Projekt und Betrieb der Lösung

Benennen Sie ein Referenzprojekt, welches mit den beschriebenen Leistungsinhalten technisch vergleichbar ist und in dem mindestens ein weiterer Dienstleister neben Ihnen tätig war (eigener Anteil am Projekt > 2 Mio. EUR).

Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Aspekte ein:

- Projektmanagement,
- Umgang mit auftauchenden Problemen während des Projekts,
- Betrieb, Incident und Change Management.

Referenz 2 – Softwareentwicklung und Backend

Benennen Sie ein Referenzprojekt, welches mit den beschriebenen Leistungsinhalten technisch vergleichbar ist, und in welchem Sie als Dienstleister tätig waren.

Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Aspekte ein:

- Entwicklungsleistung,
- Komplexität der Anwendung,
- Abhängigkeiten zwischen Software, Infrastruktur und Backend.

Referenz 3 – App-Entwicklung und Migration

Benennen Sie ein Referenzprojekt, welches mit den beschriebenen Leistungsinhalten technisch vergleichbar ist, und in welchem Sie als Dienstleister eine Migration durchgeführt haben.

Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Aspekte ein:

- Planung der Migration,
- Durchführung der Migration,
- Rollbackstrategie,
- Qualitätskontrolle.

Referenz 4 – Anforderungsmanagement und Test

Benennen Sie ein Referenzprojekt, in welchem Sie sowohl das Anforderungs- als auch das Testmanagement durchgeführt haben und in dem ein weiterer Dienstleister für die Softwareentwicklung tätig war (eigener Anteil am Projekt > 400 000 EUR)

Gehen Sie hierbei insbesondere auf folgende Aspekte ein:

- Auftragsumfeld,
- Anforderungsmanagement,
- Qualitäts- und Testmanagement.

Oddíl IV: Řízení

IV.1. Popis

IV.1.1. Druh řízení

Jednací řízení s uveřejněním

IV.1.3. Informace o rámcové smlouvě nebo dynamickém nákupním systému

Toto výběrové řízení spočívá v uzavření rámcové smlouvy

Rámcová smlouva s jediným účastníkem

V případě rámcových smluv – odůvodnění překročení čtyřleté doby trvání:

Die Vertragslaufzeit soll 5 Jahre (3+1+1) umfassen. Die komplexe Struktur der bestehenden Infrastruktur stellt für die Bieter einen enormen Einarbeitungsaufwand dar. Nach der Einarbeitung (ca. 1,5 Jahre) wird zunächst ein paralleler Produktivbetrieb der alten Lösung und des neuen System erfolgen. Dadurch soll einerseits die Hochverfügbarkeit des neuen Systems überprüft und gewährleistet werden.

IV.1.4. Informace o snížení počtu řešení nebo nabídek během jednání nebo dialogu

Použití vícekolového řízení, během něhož dochází k postupnému snižování počtu nabídek k jednání nebo řešení k diskuzi

IV.1.5. Informace o jednání

IV.1.8. Informace o Dohodě o veřejných zakázkách (GPA)

Na zakázku se vztahuje Dohoda o veřejných zakázkách: ano

IV.2. Administrativní informace

IV.2.2. Lhůta pro doručení nabídek nebo žádostí o účast

Datum: 07/10/2019 Místní čas: 11:30

IV.2.3. Předpokládané datum odeslání výzvy v k podání nabídek nebo účasti vybraným zájemcům

Datum: 15/11/2019

IV.2.4. Jazyk nebo jazyky, ve kterých mohou být podávány nabídky nebo žádosti o účast

Němčina

IV.2.6. Minimální doba, po kterou je uchazeč svou nabídkou vázán

Nabídka musí být platná do: 01/04/2020

Oddíl VI: Doplňující informace

VI.1. Informace o opakování zakázek

Jde o opakovanou zakázku: ne

VI.2. Informace o elektronických pracovních postupech

Budou používány elektronické objednávky

VI.3. Další informace

VI.4. Přezkumná řízení

VI.4.1. Orgán příslušný k přezkumu

Úřední název: Vergabekammer des Bundes

Poštovní adresa: Villemombler Straße 76

Obec: Bonn

PSČ: 53123

Země: Německo

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Tel.: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internetová adresa: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Přezkumné řízení

Přesné informace o lhůtách pro přezkumná řízení:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern (BeschA).

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der

Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Vilemombler Straße 76, 53123 Bonn zu richten.

Hinweis: das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

VI.5. Datum odeslání tohoto oznámení

06/09/2019